

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	14.02.2022
Jugendhilfeausschuss	08.03.2022

Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Politische Bildung und Partizipation von Jugendlichen in den Bezirken" in der Sitzung am 30.08.2021

Frau Hölzing, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hätte gerne Ende des Jahres einen kurzen Bericht über die Angebote, die im Bezirk durchgeführt wurden, sowie über die Planungen für die Jahre 2020/2022.

Die Jugendverwaltung antwortet wie folgt:

Seit nunmehr vier Jahren trägt die Stadt Köln das Siegel „Kinder- und jugendfreundliche Kommune“. Der erste Aktionsplan ist bearbeitet und ausgewertet, der nächste Aktionsplan befindet sich gerade in der Entwicklung und wird in der ersten Jahreshälfte 2022 veröffentlicht.

Kooperatives Kinder- und Jugendbüro

Das Kooperative Kinder- und Jugendbüro wurde als eine langfristige Maßnahme im ersten Aktionsplan „Kinderfreundliche Kommune“ entwickelt. Im März 2019 konnte das Kinder- und Jugendbüro eingerichtet und eröffnet werden. Seither versteht sich das Büro als Anlauf- und Informationsstelle für stadtweite Angebote zum Schwerpunkt Partizipation von Kindern und Jugendlichen.

Das Kinder- und Jugendbüro wird gemeinsam von der Stadt Köln und dem Kölner Jugendring e.V. betrieben. Zusätzlich hat die Bezirksschüler*innenvertretung (BSV) hier ihren Sitz.

Um die Weiterentwicklung der Kinderfreundlichkeit in Köln zu unterstützen, arbeiten die Mitarbeiter*innen eng mit der zuständigen Koordination „Kinderfreundlichen Kommune“ zusammen.

Der Kölner Jugendring bietet u.a. im Arbeitskreis Partizipation und im Rahmen des Projekts „Auf Kölner Nacken – Geld für Gutes!“ unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten für junge Menschen.

Im September 2021 konnte die „Jugendinfostelle“ im Jugendbüro eingerichtet werden. Durch diese werden regelmäßig wissenswerte Beiträge zu jugendrelevanten Themen u.a. über Social Media und Aktionstage verbreitet und eine telefonischen und persönlichen Sprechstunde angeboten.

Ziel ist es, Informationen zu Angeboten aber auch wissenswerte Inhalte für Kinder- und Jugendliche zielgruppengerecht aufzubereiten, um darüber die Möglichkeiten der Beteiligung für Kinder und Jugendliche strukturell zu stärken und zu erweitern.

Personalstelle „Partizipation in den Stadtbezirken“

Die Stelle „Partizipation in den Stadtbezirken“ wurde im Dezember 2020 besetzt. Angesiedelt ist die Stelle ebenfalls im Kooperativen Kinder- und Jugendbüro.

Zu den Haupttätigkeiten der Stelle gehören die Einbindung der Kinder- und Jugendinteressen in Prozesse der Bürger*innenbeteiligung. Die über die Stelle geschaffenen Angebote tragen zur Förderung von politischer Teilhabe, Aktivismus und ehrenamtlichen Engagement der Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen bei.

An der Vernetzung in den Stadtbezirken mit den jeweiligen Bezirksvertretungen, mit den in den Bezir-

ken tätigen Trägern der freien Jugendhilfe und den innerbezirklichen Steuerungselementen wie Stadteilkonferenzen und Arbeitskreisen wird seit Dezember 2020 dauerhaft gearbeitet.

Es besteht ein enger Kontakt zu den städtischen Bezirksjugendpflegern. Gemeinsam mit Ihnen wurden Strategien zur Nutzung der Fördermittel im Kontext des kommunalen Förderprogramms „Partizipation in der Jugendarbeit“ durch die Träger der freien Jugendhilfe entwickelt.

Mit dem Online-Format „Deine Story- Jugend spricht!“ über Instagram wurden neue und innovative Ansätze zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen insbesondere in der Pandemie erprobt.

Das Projekt „Junge Visionen für Köln. Deine Idee. Dein Plan. Deine Aktion.“ wurde bis Januar 2022 und die Kölner Kinder- und Jugendforen werden zukünftig in Kooperation mit der Koordination „Kinderfreundliche Kommune“ durch die Stelle organisiert und fachlich begleitet.

Gemeinsam mit der Koordination „Kinderfreundlichen Kommune“ wird aktuell das Großgruppenbeteiligungsformat **"Hey Mülheim! - Check mit uns dein Veedel!" - Veedels-Check** als Pilotprojekt gestaltet und weiterentwickelt, welches zwischen März und Mai 2022 im Stadtbezirk Mülheim zur Umsetzung kommt. Perspektivisch ist hier eine Verstärkung und Ausweitung in andere Stadtbezirke angedacht.

Insgesamt tragen alle Projekte, Angebote und Aktionen des Kooperativen Kinder- und Jugendbüros dazu bei, Partizipation von Kindern und Jugendlichen sowohl stadtweit als auch auf bezirklicher Ebene nachhaltig zu fördern und zu stärken. Durch die verschiedenen Beteiligungsformate bekommen Kinder und Jugendliche in Köln reale Möglichkeiten zur Ausübung ihrer Rechte und aktiver Beteiligung. Die Arbeit des Büros leistet somit einen wichtigen Beitrag zur weiteren Entwicklung der Kinder- und Jugendfreundlichkeit der Stadt.